



Seelsorge

Nationalpark Eifel + Vogelsang



# Aufbrechen

3-tägige spirituelle Wanderungen  
im Nationalpark Eifel

Seelsorge in Nationalpark Eifel + Vogelsang

GdG Hellenthal/Schleiden

Vogelsang 86a

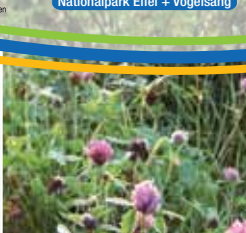
53937 Schleiden

Tel.: 02444/575 99 87 oder 0151/64 547 866

[www.nationalparkseelsorge.de](http://www.nationalparkseelsorge.de)



Kirche im  
Eifelraum Aachen



- **17. - 19. April 2019 (Karwoche)**  
 Aufbrechen und Ostern entgegen gehen  
**Wandern mit Leib und Seele in der Karwoche**  
 Unterkunft in Vogelsang  
 Begleitung: Georg Toporowsky
- **21. - 23. Juni 2019 (Kräuter)**  
 Aufbrechen und Heilung erfahren  
**Kräuter und innere Verbundenheit zur Schöpfung: Gott meint es gut mit uns**  
 Unterkunft in Einruhr  
 Begleitung: Andreas Schneider
- **3. - 5. Oktober 2019 (Erntedank)**  
 Aufbrechen und danken  
**Wandern mit Leib und Seele im herbstlichen Nationalpark**  
 Unterkunft in Heimbach  
 Begleitung: Georg Toporowsky
- **1. - 3. November 2019 (Indian Summer)**  
 Aufbrechen und Gottes Schöpfung genießen  
**Ein Fest der Sinne im Indian Summer des Nationalparks über die Dreiborner Hochfläche und den Schöpfungspfad**  
 Unterkunft in Einruhr  
 Begleitung: Georg Toporowsky
- **8. Dezember 2019 (adventliche Wanderung)**  
 Aufbrechen und ankommen  
**Im Trubel der Vorweihnachtszeit zur Ruhe kommen, dem Stern folgen, Ausblicke wagen**  
 Tageswanderung von 10.30 bis ca. 17.00 Uhr  
 Begleitung: Georg Toporowsky

Bitte fordern Sie unseren ausführlichen Prospekt an.

**Kontakt:** Georg Toporowsky, Pastoralreferent

**E-Mail:** georg.toporowsky@bistum-aachen.de

**Telefon:** 02444/575 99 87 oder 0151/64 547 866

Den Alltag bewusst unterbrechen, zur Ruhe kommen, unter freiem Himmel mit **Leib und Seele in Bewegung** sein, innehalten, die Natur und sich selbst wahrnehmen, sich von spirituellen Impulsen zum Nachdenken und zum Austausch anregen lassen, Gemeinschaft erleben, Zeit haben für die wichtigen Dinge. Tägliche Wanderungen über ca. 15 Kilometer in einer Gruppe von etwa 15 Teilnehmern.

Rainer Maria Rilke (1875-1926)

### HERBSTTAG

*Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.  
 Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,  
 und auf den Fluren laß die Winde los.*

*Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;  
 Gib ihnen noch zwei südlichere Tage,  
 dränge sie zur Vollendung hin und jage  
 die letzte Süße in den schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.  
 Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,  
 wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben  
 und wird in den Alleen hin und her  
 unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*

Quelle:

Der neue Conrady:

Das große deutsche Gedichtbuch 2001

